

Wichtig - Unterordnung in der Ehe

von Br. Thomas Gebhardt

[1.Mose 2:24](#)

Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein.

[1.Petrus 3:1](#)

Gleicherweise sollen auch die Frauen sich ihren eigenen Männern unterordnen, damit, wenn auch etliche sich weigern, dem Wort zu glauben, sie durch den Wandel der Frauen ohne Wort gewonnen werden,

Heute möchte ich Ihnen etwas über Unterordnung in der Familie zeigen. Lassen Sie mich dazu als erstes folgendes sagen. Heute gehen viele Ehen kaputt. Aber ich könnte damit leben, wenn zwei Menschen unbedingt Kampf und Streit haben wollen und sich ärgern wollen. Wir müssen auf dieser Erde mit vielen Unzulänglichkeiten leben. Das schreckliche aber ist, dass oft Kinder da sind und diese Kinder einen Schaden für Ihr ganzes Leben bekommen, wenn Kampf und Streit zwischen den Eltern ist. Nicht nur dass die Eltern dafür in die Hölle kommen, sondern sie reißen meistens noch ihre Kinder mit in den Abgrund und das ist schrecklich. Deshalb müssen wir über Unterordnung in der Familie reden.

In vielen Stellungnahmen über die Unterordnung der Frau unter den Mann und der Kinder unter die Eltern wird dies sehr einseitig betrachtet. Der Mann möchte mit Macht wie so ein Despot über der Familie, über der Frau stehen und herrschen. Meine Herren, das funktioniert nicht, jedenfalls nicht so! Wir vergessen dabei eine entscheidende Sache, die uns Gottes Wort aber genau beschreibt: ([1.Korinther 11:3](#)) „Ich will aber, daß ihr wißt, daß Christus das Haupt jedes Mannes ist, der Mann aber das Haupt der Frau, Gott aber das Haupt des Christus.“

Da sehen wir schon, es gibt für den Mann eine Voraussetzung und diese ist, dass JESUS das Haupt des Mannes ist. Wissen Sie, es kann nicht funktionieren, wenn Christus nicht derjenige ist, unter den sich der Mann unterordnet. Warum nicht? Weil die Bibel uns zeigt, dass der sich Unterordnende dies nur tun kann, weil derjenige, der Unterordnung erwartet, zuerst gehandelt hat. Die Bibel sagt: ([1.Johannes 4:19](#)) „Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.“ oder ([1.Johannes 4:10](#)) „Darin besteht die Liebe - nicht daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat als Sühnopfer für unsere Sünden.“ oder ([Römer 5:8](#)) „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, daß Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ oder ([Römer 5:6](#)) „Denn Christus ist, als wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben.“

Alle diese Stellen beweisen, dass unsere Unterordnung unter JESUS nur möglich wird, weil JESUS zuerst gehandelt hat und gut zu uns war. Ich liebe JESUS, weil ER mich zuerst geliebt hat. Als ich vollkommen kraftlos war, weil ich eben schlecht war, ist JESUS für mich gottlosen, verlorenen gestorben. Nur weil JESUS dies für mich tat, ist es mir heute möglich, mich JESUS in allen Dingen unterzuordnen. Mir würde selbst der Befehl Gottes nichts helfen, dass ich mich unterordnen müsste, da ich es schlicht und einfach nicht könnte. Ich könnte wie so viele irgendwie schauspielern, aber mich nie gottgewollt unterordnen oder Gott gewollt lieben. Das geht nur, weil mich Gott zuerst geliebt hat.

So erwarten die Männer heute die Unterordnung der Frau, die auch Gott gewollt ist, vergessen aber die

Voraussetzung: ([1.Petrus 3:7](#)) „Ihr Männer sollt gleichermaßen einsichtig mit eurer Frau als dem schwächeren Gefäß zusammenleben und ihr Ehre (Achtung und Wertschätzung) erweisen, weil ihr ja gemeinsam Erben der Gnade des Lebens seid, damit eure Gebete nicht verhindert werden.“ oder ([Epheser 5:31](#))

»Deshalb wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, (sich mit ihr fest und unauflöslich verbinden) und die zwei werden ein Fleisch sein«.

Betrachten wir das alte Testament, so sehen wir, wie die gläubigen Männer treu und respektvoll mit ihren Frauen umgehen. Selbst in der Geschichte von Maria und Joseph sehen wir, wie respektvoll und lieb Joseph mit Maria umgeht, als er erkannte, dass sie ein Kind bekommt, welches nicht von ihm ist. Aufgrund dieses treuen und respektvollen Umgangs ordneten diese Frauen sich auch gerne ihren Männern ohne Zwang, ganz freiwillig unter.

Gott sagt zu Adam und Eva: ([1.Mose 2:24](#)) „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein, (für immer untrennbar sein, zusammen kleben).“ Ich und Sie ordnen sich nur Gott unter, weil Sie und ich untrennbar mit Gott verbunden sind. Wir sind in Christus so wie Christus in uns ist. Nur diese untrennbare Verbindung lässt uns tun, was ER gerne möchte. ALLES geht von IHM, dem Haupt, aus! Alle Liebe, alles, alles, alles!

Wenn Sie, lieber Mann, möchten, dass sich ihre Frau Ihnen unterordnet, so ist dies nur Ihre Sache. Sie müssen Vater und Mutter verlassen, Sie müssen Ihrer Frau anhängen, mit ihr zusammenkleben, untrennbar zu ihr halten, sie lieben, so wie JESUS sie liebt und ich garantiere Ihnen, sie wird sich Ihnen gerne unterordnen.

Ich konnte Ihnen nur wenig zeigen. Kommen Sie wieder und lesen Sie, wie wunderbar Unterordnung ist. Für heute segne Sie Gott! ER gebe Ihnen Kraft durch diesen Tag zu kommen!